

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Seit 2002, dem Beginn der Ära von Marek Janowski als Künstlerischem Leiter und Chefdirigent, wird dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin eine herausragende Position zwischen den Berliner Spitzenorchestern und deutschen Rundfunkorchestern zuerkannt. Das unter Marek Janowski erreichte Leistungsniveau macht das RSB attraktiv für Dirigenten der internationalen Spitzenklasse. Neben Dirigentenpersönlichkeiten wie Gerd Albrecht oder Rafael Frühbeck de Burgos verbindet das RSB eine beständige Zusammenarbeit mit wichtigen Dirigenten der jüngeren Generation wie Andris Nelsons, Kristjan Järvi, Yannick Nézet-Séguin oder Marc Albrecht.

Das älteste deutsche rundfunkeigene Sinfonieorchester geht auf die erste musikalische Funkstunde im Oktober 1923 zurück. Die Chefdirigenten, u.a. Sergiu Celibidache, Eugen Jochum, Hermann Abendroth, Rolf Kleinert, Heinz Rögner, Rafael Frühbeck de Burgos, formten einen Klangkörper mit sinfonischem Repertoire von der Vorklassik bis zur Moderne. Große Komponisten des 20. Jahrhunderts traten selbst ans Pult des Orchesters, darunter Paul Hindemith, Richard Strauss, Arnold Schönberg.

In Zusammenarbeit mit Deutschlandradio steht das RSB über die öffentlichen Konzerte hinaus für Rundfunk- und CD-Aufnahmen zur Verfügung. Zahlreiche Tonträger wurden mit renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet. Einen „Echo Klassik“ 2010 erhält die Aufnahme von Hans Werner Henzes Sinfonia N. 9, die im Rahmen der Gesamteinspielung von Henzes sinfonischen Werken für Wergo entstand. Die Aufzeichnung des Brahms-Requiems erscheint im September 2010 beim Label PentaTone, mit dem parallel zum großen konzertanten Wagnerzyklus des RSB von 2010 bis 2013 Aufnahmen der zehn wichtigen Bühnenwerke Richard Wagners geplant sind.

Zahlreiche Gastspiele führen das RSB regelmäßig zu großen europäischen Festivals und Musikzentren sowie nach Asien. 2010/11 liegen u.a. Einladungen vor in die Pariser Salle Pleyel, zum Bremer Musikfest, zum Beethovenfest Warschau und Musikfestival Colmar. Feste Partner bleiben die Philharmonie Essen, das Musikfest Berlin, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und der Choriner Musiksommer. Im September 2010 geht das RSB auf Tournee durch das Baltikum, im Herbst 2011 nach Japan und Korea.

Aug 2010/MM